**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2025**

**Anwesende:** Pfarrer Möhler + 19 Gemeindemitglieder stimmberechtigt; vgl. Teilnehmerliste (Beschlussfähigkeit somit gegeben).

Unter Punkt 8 verschiedenes:

* Antrag (Hr. Warneck): Anbringung Kraftsteckdose im Außenbereich für Pizzagrill (ital. Gemeinde)
* Anfrage (Hr. Franken): Was passiert mit der Wohnung im Pfarrhaus.
* Anfrage: Warum wurde für die Gartenpflege im Außenbereich eine Fremdfirma bestimmt, zusätzlich zum Obst- und Gartenbauverein.

**TOP 1:**

* Geistlicher Impuls – Pfarrer Möhler

**TOP 2:**

* Das letzte Protokoll wurde einstimmig verabschiedet.
* Protokoll durch Hr. Frohna
* Beschlussfähigkeit wird festgestellt
* Auf der Teilnehmerliste soll künftig noch eine Spalte zum Ankreuzen vorhanden sein, wer künftig persönlich per Mail das Protokoll der Gemeindeversammlung nach Hausebekommt. (Bei der jetzigen Liste handschriftlich auch Mailadressen vermerkt)

**TOP 3:**

* Kandidatensuche ergab bisher 2 Kandidaten welche sich für die Wahl zur Verfügung stellen
* Nach der Wahlordnung wurde vom Wahlausschuss die Suche von Kandidierenden für die KGR-Wahl bis 07.02.2025, 18:00 Uhr verlängert. (Briefkasten Pfarrhaus)
* Die Möglichkeit einer „Wahl ohne Bindung“ (3 Kandidierende + handschriftlich hinzugefügte) wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt.
* Pfr. Möhler informiert: Falls wegen fehlender Kandidierender keine Wahl stattfinden kann, sagt der Wahlausschuss die Wahl ab. Nach dem Wahltermin wird zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, die entscheidet, ob die Wahl wiederholt werden soll, oder ob versucht werden soll, aus der Gemeindeversammlung ein Vertretungsgremium mit mindestens 3 Personen zu wählen. Diese Möglichkeit wurde von der Gemeindeversammlung als evtl. realistisch angesehen. Gibt es kein Vertretungsgremium, erfolgt die Leitung der Gemeinde weiterhin wie bisher durch Pfr. Möhler mit der Gemeindeversammlung.

**TOP4: (Pf. Möhler berichtet)**

* Es fanden bisher 2 Arbeitstreffen mit der italienischen Gemeinde statt.
* Pf. Möhler stellte die dabei entstandene Grafik der vorgeschlagenen Vereinbarungen vor. (siehe Anlage).
* Auf die Frage nach der finanziellen Beteiligung der italienischen Gemeinde informiert Pfarrer Möhler, dass St. Maria dann einen sogenannten „Infrastrukturzuschuss“ in Höhe von ca. 20.000 Euro jährlich für die Nutzung der Kirche und Gebäude und die damit verbundenen Personal- und Nebenkosten. Für ihre pastorale Arbeit hat die italienische Gemeinde ein eigenes Budget.
* Vorschlag: Nochmal ein intensives Gespräch im Detail der Gemeindeversammlung mit der italienischen Gemeinde zu dieser Grafik und der künftigen Zusammenarbeit in St. Maria. Abstimmungsergebnis: 12 x ja; 4 x nein; 2 x Enthaltungen.
* **Ein zeitnaher Termin für außerordentliche Gemeindeversammlung muss gefunden werden.**

**TOP5:**

* **Klärung bei der außerordentlichen Gemeindeversammlung**

**TOP6:**

* Kommission war da, und Begehung fand statt
* Glocke wird von Fachfirma ausgebaut. Diözese bezahlt die Kosten.
* Wir sind zur Abgabe bereit
* Glocke kommt zurück nach Schlesien nähe Breslau
* Wenn Termin bekannt ist zur Überführung der Glocke Info an die Gemeinde wegen eventueller Begleitung.

**TOP7:**

* Dieser Punkt entfällt aus Zeitdruck. Er soll beim nächsten Mal unter TOP3 stehen auf der Tagesordnung.

**TOP8:**

* Antrag Warneck und Anfrage Hr. Franken bei der außerordentlichen Gemeindeversammlung.
* Die Gartenpflege um die Kirche macht immer der Obst- und Gartenbauverein. Da die Mitglieder auch in die Jahre gekommen sind, beschränken Sie sich auf Pflanzen und Sträucher. Für Baumfäll- und Baumsägearbeiten musste deshalb eine Fremdfirma beauftragt werden.

**Termine:**

**Noch offen**

**Für das Protokoll: Herwig Frohna 25.01.2025**